

25.17

Nr.	Text	Buchung	Verbindlichkeiten L+L	
1	Die Rechnung für den Kauf einer Maschine aus den USA von USD 20 000.– wird zum Kurs von CHF –.95/USD verbucht.	Maschinen/Verbindlichkeiten L+L		19 000
2	Die Rechnung wird zwei Monate später mittels Banküberweisung von USD 20 000.– bezahlt. Die Bank belastet den Betrag zum Kurs von CHF –.90/USD.	Verbindlichkeiten L+L/Bankguthaben ^①	18 000	
3	Verbuchung der Kursdifferenz	Verbindlichkeiten L+L/Maschinen	1 000	
			19 000	19 000

25.18

Nr.	Text	Buchung	Verbindlichkeiten L+L	
1	Die Rechnung für den Kauf eines Spezialfahrzeugs aus Frankreich von EUR 50 000.– wird zum Kurs von CHF 1.10/EUR verbucht.	Fahrzeuge/Verbindlichkeiten L+L		55 000
2	Der Lieferant gewährt nachträglich einen Rabatt von 4 %. Die Gutschrift ist zum Kurs von CHF 1.10/EUR zu verbuchen.	Verbindlichkeiten L+L/Fahrzeuge	2 200	
3	Die Rechnung wird nach 30 Tagen per Bank unter Anwendung eines Tageskurses von CHF 1.14/EUR beglichen.	Verbindlichkeiten L+L/Bankguthaben ^①	54 720	
4	Verbuchung der Kursdifferenz	Fahrzeuge/Verbindlichkeiten L+L		1 920
			56 920	56 920

25.19

Text	Soll	Haben	Betrag
Rechnung	Werkzeuge (Anlagevermögen)	Verbindlichkeiten L+L	11 500
Zahlung	Verbindlichkeiten L+L	Bankguthaben ^①	11 000
Kursgewinn	Verbindlichkeiten L+L	Werkzeuge (Anlagevermögen)	500

① oder Bankverbindlichkeiten

25.20

Nr.	Frage	Lineare Abschreibung (Abschreibungssatz 20 %)	Degressive Abschreibung (Abschreibungssatz 40 %)
1	Auf welche Werte beziehen sich die genannten Abschreibungssätze?	Immer auf den Anschaffungswert.	Immer auf den Buchwert (wobei im 1. Jahr der Buchwert dem Anschaffungswert entspricht).
2	Wie hoch ist der Abschreibungsbetrag im 2. Jahr?	CHF 40 000.–	CHF 48 000.–
3	Weshalb werden die Verfahren linear bzw. degressiv genannt?	Weil der Abschreibungsbetrag von Jahr zu Jahr gleich bleibt, sodass die Entwertung der Anlage grafisch als Linie erscheint.	Weil der Abschreibungsbetrag von Jahr zu Jahr abnimmt.
4	Wie lautet der Buchungssatz mit Betrag für die Abschreibung im 2. Jahr, wenn direkt geschrieben wird?	Abschreibung/ Maschinen 40 000	Abschreibung/ Maschinen 48 000
5	Wie lautet der Buchungssatz mit Betrag für die Abschreibung im 2. Jahr, wenn indirekt geschrieben wird?	Abschreibung/Wertberichtigung Maschinen 40 000	Abschreibung/Wertberichtigung Maschinen 48 000
6	Wie hoch muss der Abschreibungsbetrag im 5. Jahr sein, damit am Ende der Nutzungsdauer ein Buchwert von Null erreicht wird?	CHF 40 000.–	CHF 25 920.–
7	Welches ist der wichtigste Vorteil jeder Methode?	Die lineare Abschreibungsmethode ist einfach und dann angezeigt, wenn sich eine Anlage gleichmässig entwertet.	Die rechnerisch anspruchsvollere degressive Methode trägt dem Umstand besser Rechnung, dass sich Sachgüter in den ersten Jahren des Gebrauchs stärker entwerten können als in späteren Jahren. Eine degressive Abschreibung kann auch aus steuerlichen Überlegungen von Vorteil sein, weil die Abschreibung rascher erfolgt.

25.21

Nr.	Frage	Direkte Abschreibung	Indirekte Abschreibung						
1	Welche Buchung ergibt sich beim Barkauf?	Fahrzeug/Flüssige Mittel 500 000	Fahrzeuge/Flüssige Mittel 500 000						
2	Wie lautet die Sollbuchung mit Betrag für die Abschreibung im 4. Jahr?	Abschreibungen 80 000 (Aufwand)	Abschreibungen 80 000 (Aufwand)						
3	Wie lautet die Habenbuchung mit Betrag für die Abschreibung im 4. Jahr?	Fahrzeuge 80 000 (Aktiven)	Wertberichtigung Fahrzeuge 80 000 (Minus-Aktiven)						
4	Weshalb heissen die Abschreibungstechniken direkt bzw. indirekt?	Weil die Wertverminderung direkt auf dem Aktivkonto ausgebucht wird.	Weil die Wertverminderung indirekt auf einem Wertberichtigungskonto verbucht wird.						
5	Welche Informationen zum Reisebus enthält die Bilanz Ende 3. Jahr?	Buchwert CHF 260 000.–	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Anschaffungswert</td> <td style="text-align: right;">CHF 500 000.–</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">./ . Kumulierte Abschreibungen</td> <td style="text-align: right;"><u>–CHF 240 000.–</u></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">= Buchwert</td> <td style="text-align: right;">CHF 260 000.–</td> </tr> </table>	Anschaffungswert	CHF 500 000.–	./ . Kumulierte Abschreibungen	<u>–CHF 240 000.–</u>	= Buchwert	CHF 260 000.–
Anschaffungswert	CHF 500 000.–								
./ . Kumulierte Abschreibungen	<u>–CHF 240 000.–</u>								
= Buchwert	CHF 260 000.–								
6	Welche Abschreibungsinformationen können der Erfolgsrechnung des 3. Jahres entnommen werden?	Abschreibungsaufwand CHF 80 000.–	Abschreibungsaufwand CHF 80 000.–						
7	Welches ist der wichtigste Vorteil jeder Methode?	Die direkte Abschreibung ist einfacher.	<p>Die indirekte Abschreibung ist informativer. Die Bilanz zeigt folgende Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ den Anschaffungswert ▶ die kumulierten Abschreibungen ▶ den Buchwert 						

25.22

a)

Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag
Diverser Baraufwand wie Löhne, Diesel, Öl, Reifen, Service, Reparaturen und Unterhalt, Steuern, Versicherungen, Reinigung, Abgaben	50 000	Transportertrag bar 60 000
Abschreibungen (linear)	6 000	
Gewinn	4 000	
	<u>60 000</u>	

b)

Datum	Geschäftsfall	Buchung	Kasse 20_1	Kasse 20_2	Kasse 20_3
01.01.	Anfangsbestand	Kasse/Bilanz	0	10 000	20 000
Diverse	Transporterträge bar	Kasse/Transportertrag	60 000	60 000	60 000
Diverse	Baraufwände	Diverser Aufwand/Kasse	50 000	50 000	50 000
31.12.	Abschluss	Bilanz/Kasse	10 000	20 000	30 000
			60 000	70 000	80 000

c) CHF 10 000.– (Der Schlussbestand im Kassakonto steigt jeweils um CHF 10 000.– pro Jahr.)

Cashflow-Berechnung			
Direkte Berechnung		Indirekte Berechnung	
Einnahmen	60 000	Gewinn	4 000
./. Ausgaben	<u>-50 000</u>	+ Abschreibungen	<u>6 000</u>
= Cashflow	10 000	= Cashflow	10 000

d)

e) CHF 30 000.– (3 Jahre zu CHF 10 000.– oder von CHF 0.– auf CHF 30 000.–)

f) Der aus der Geschäftstätigkeit insgesamt erarbeitete Geldbetrag beläuft sich auf CHF 30 000.– (siehe Frage e).

- ▶ Die Gewinne von CHF 12 000.– (3 Jahre zu CHF 4 000.–) kann sich H. Haller auszahlen lassen.
- ▶ Die restlichen CHF 18 000.– entsprechen den getätigten Abschreibungen (3 Jahre zu CHF 6 000.–). Wenn H. Haller noch das alte Fahrzeug zum Liquidationswert von CHF 2 000.– veräussert, stehen CHF 20 000.– Bargeld für den Kauf eines neuen Fahrzeugs zur Verfügung. Damit kann der Busbetrieb weitergeführt werden.

25.23

Journal und Konten (in CHF 1 000.–)

Datum	Text	Buchung	Fahrzeuge		WB Fahrzeuge		Abschreibungen	
01.01.	Eröffnung	Fahrzeuge/Bilanz	700					
		Bilanz/WB Fahrzeuge				400		
14.01.	Kauf Fahrzeug	Fahrzeuge/Kasse	150					
18.01.	Verkauf Fahrzeug	Kasse/Fahrzeuge		14				
	Veräusserungsgewinn	WB Fahrzeuge/ Abschreibungen ^①				4		4
	Ausbuchung WB	WB Fahrzeuge/ Fahrzeuge		56	56			
13.02.	Kauf Fahrzeug	Fahrzeuge/Verbindlich- keiten L+L ^②	100					
	Barzahlung	Verbindlichkeiten L+L/ Kasse 90						
	Anrechnung (Gutschrift) für altes Fahrzeug	Verbindlichkeiten L+L/ Fahrzeuge		10				
	Veräusserungsverlust altes Fahrzeug	Abschreibungen/ WB Fahrzeuge					2	2
	Ausbuchung WB altes Fahrzeug	WB Fahrzeuge/ Fahrzeuge		70	70			
31.12.	Abschreibung Fahrzeuge	Abschreibungen/ WB Fahrzeuge				160	160	
31.12.	Abschluss	Bilanz/Fahrzeuge		800				
		WB Fahrzeuge/Bilanz				432		
		ER/Abschreibungen						158
			950	950	562	562	162	162

① oder ausserordentlicher Ertrag.

② In der Praxis wird die beim Kauf ausgestellte Rechnung über Verbindlichkeiten L+L gebucht, auch wenn sie sofort bezahlt wird. So kann die Abwicklung des Kaufs später anhand des Kontos Verbindlichkeiten L+L jederzeit nachvollzogen werden.

25.24

a)

Text	Soll	Haben	Betrag
Lieferantenrechnung	Maschinen	Verbindlichkeiten L+L	46 400
Bankzahlung	Verbindlichkeiten L+L	Bankguthaben	46 000
Kursgewinn	Verbindlichkeiten L+L	Maschinen	400

b)

Nettopreis für Maschine	46 000.-
+ Transport	2 000.-
+ Montage	3 000.-
= Anschaffungswert	51 000.-

c)

Konten mit Text 20_2

Datum	Text	Maschine		WB Maschine		Abschreibungen	
01.01.	Eröffnung	51 000			12 000		
31.12.	Abschreibung				12 000	12 000	
31.12.	Abschluss		51 000	24 000			12 000
		51 000	51 000	24 000	24 000	12 000	12 000

25.25

a)

Direkte Abschreibung**Schlussbilanz 31. 12. 20_3**

Aktiven		Passiven
Maschinen	310	

Indirekte Abschreibung**Schlussbilanz 31. 12. 20_3**

Aktiven		Passiven
Maschinen	580	
./. WB Maschinen	<u>-270</u> 310	

b)

Direkte Abschreibung

Abschreibungen/Maschinen 40

Indirekte Abschreibung

Abschreibungen/WB Maschinen 40

c)

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
1	Ende 20_3 betrug der Buchwert der Maschinen 310.	X	
2	Im Jahr 20_4 betragen die Abschreibungen 320.		X
3	Im Jahr 20_2 wurde mindestens eine Maschine gekauft.	X	
4	Im Jahr 20_3 wurde mindestens eine Maschine verkauft.	X	
5	Im Jahr 20_3 wurden keine Maschinen gekauft.		X
6	Es ist nicht klar, ob linear oder degressiv abgeschrieben wird.	X	
7	Beim Verkauf einer Maschine im Jahr 20_3 entstand ein Verlust von 20.		X
8	Ende 20_1 betrug die Wertberichtigung Maschinen 300.		X